

Pressemitteilung

Luxemburg, den 30. April 2009

BGL begrüßt die Beschlüsse der Hauptversammlungen von Fortis zugunsten der geplanten Annäherung an BNP Paribas

Die Bank bestätigt für das Geschäftsjahr 2008 einen Jahresüberschuss von EUR 30,6 Millionen

BGL begrüßt die Beschlüsse der Hauptversammlungen von Fortis zugunsten der geplanten Annäherung von Fortis Bank an BNP Paribas. Diese Beschlüsse stellen auch für BGL einen ersten wesentlichen Schritt auf dem Weg der Umsetzung eines bedeutenden Unternehmensprojektes der Bank innerhalb einer der solidesten Bankengruppen Europas dar.

Die Aktionäre von BGL haben auf der heutigen außerordentlichen Hauptversammlung unter dem Vorsitz des Verwaltungsratsvorsitzenden Gaston Reinesch dem Verwaltungsrat die Genehmigung erteilt, eine Kapitalerhöhung vorzunehmen. Diese erfolgt durch Umwandlung der verbleibenden EUR 100 Millionen aus dem nachrangigen Darlehen über EUR 2,5 Milliarden, das der luxemburgische Staat der Bank am 30. September 2008 gewährt hatte, in Aktien. EUR 2,4 Milliarden dieses Darlehens waren bereits am 15. Dezember 2008 in Aktien umgewandelt worden.

Nachdem die ordentliche Hauptversammlung vom 2. April 2009 vertagt wurde, hat die ebenfalls an diesem Nachmittag unter dem Vorsitz von Gaston Reinesch stattfindende ordentliche Hauptversammlung den Jahresabschluss von BGL für das Geschäftsjahr 2008 genehmigt.

Entsprechend der Ankündigung vom 22. Januar 2009 beläuft sich der **Jahresüberschuss** der Bank nach luxemburgischen Rechnungslegungsvorschriften auf EUR 30,6 Millionen. Der Rückgang gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr (2007: EUR 406,6 Millionen) ist in erster Linie auf außerordentliche Aufwendungen und Wertberichtigungen sowie auf durch die Finanzkrise bedingte Rückstellungen und Wertberichtigungen zurückzuführen.

Die **Summe aus Zins- und Provisionsüberschuss** der Bank beläuft sich auf EUR 647,3 Millionen und ist gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr um 6,3% gestiegen. Dieser Anstieg wird von sämtlichen Geschäftsbereichen der Bank getragen, wobei sich in Abhängigkeit von dem spezifischen konjunkturellen Umfeld unterschiedliche Entwicklungen gezeigt haben:

- Die **Nettozinserträge** sind um 6,9% gestiegen
- Die **Nettoerträge aus Provisionszahlungen** weisen ein Plus von 5,4% aus

Auf der Ausgabenseite sind die **allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** weiterhin unter Kontrolle (+3,7%).

Mit **aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln** von über EUR 5,8 Milliarden beläuft sich der Solvabilitätskoeffizient der Bank insgesamt auf 27% (gesetzlich geforderter Mindestwert: 8%). Dies ermöglicht der Bank, ihr Geschäft auf solider Grundlage

BGL
Société Anonyme
Corporate
Communications

50, av. J.F. Kennedy
L-2951 Luxembourg

Telefon
(+352) 42 42-23 87

Fax
(+352) 42 42-36 22

www.bgl.lu

auszuüben und ihrer Rolle als Bank durch die Unterstützung von Privat- und Firmenkunden vor dem Hintergrund der konjunkturellen Turbulenzen gerecht zu werden.

Als traditioneller Partner der nationalen Wirtschaft verfügt BGL über ein umfassendes Spektrum an Produkten und Leistungen, das auf die Bedürfnisse jetziger und potentieller Privat- und Firmenkunden zugeschnitten ist. Dieses orientiert sich an der im Februar 2009 durch den Verwaltungsrat definierten strategischen Ausrichtung der Bank, durch die eine verstärkte Präsenz auf dem luxemburgischen Markt gewährleistet werden soll.

Schließlich hat die Hauptversammlung beschlossen, für das Geschäftsjahr 2008 keine Dividende auszuschütten.

Im Übrigen sind die von BGL im ersten Quartal 2009 erzielten Ergebnisse im Vergleich zum selben Berichtszeitraum des Vorjahres leicht gestiegen. In einem schwierigen Umfeld, das weiterhin anhaltende Wachsamkeit erfordert, belegt dies die Standfestigkeit der Bank im klassischen Bankgeschäft.

Pressekontakte:

Jean-Louis Margue
Generalsekretär
Tel.: 4242-2340
jean-louis.margue@bgl.lu
<http://www.bgl.lu>

Alwin de Prins
Corporate Communications
Tel.: 4242-4668
alwin.deprins@bgl.lu
<http://www.bgl.lu>